

XI. DBMM – Deutsche Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaft Vom 2. bis 4. Dezember 2011 in Stuttgart

SG Stern 1 erstmalig Deutscher Meister bei den Betriebssportmeisterschaften im Schach.



Vom 2. bis 4. Dezember fanden die **11. Deutschen Betriebssportmeisterschaften** im Schach im Haus des Sports in Stuttgart statt. **Patrick Schempp** und **Eberhard Wolf** eröffneten die Veranstaltung. Diese wurde gemeinsam von der Betriebssportgruppe Schach von Bosch und SG Stern Stuttgart ausgerichtet. Rund 200 Schachspieler in 40 Vierer-Mannschaften kämpften um den Titel.

Die **SG Stern Stuttgart 1** erreichte erstmals den Meistertitel. Die Entscheidung war am Ende so knapp, dass erst die letzte laufende Partie zwischen Allianz Global Investors (AGI) Frankfurt und Allianz Stuttgart die Entscheidung brachte. Mit dem Sieg in der letzten Partie sicherte sich der Vorjahresmeister AGI Frankfurt die Vizemeisterschaft. Dritter wurde die stets starke Mannschaft der Deutschen Post Bonn 1. Die am Vortag noch führende Mannschaft Allianz Stuttgart landete auf dem undankbaren vierten Platz.

Die Siegerehrung nahm der Vizepräsident des Deutschen Betriebssportverbandes **Gerhard Brillisauer** vor. Die Räumlichkeiten im Haus des Sports boten hervorragende Spielbedingungen, welche besonders erstmalige Teilnehmer der Betriebssportmeisterschaften geradezu begeisterte. Die Spieler nutzten auch die Möglichkeit das Mercedes-Museum oder das Fußballstadion (hier spielte Köln gegen Stuttgart), welches in unmittelbarer Nähe des Spielortes lag, zu besuchen.

Die Organisatoren **Witold Leppich** (Bosch), **Bernd Wepfer** und **Udo Bangert** (SG Stern) bekamen vielfaches Lob für die guten Vorbereitungen. Ein Dank gilt neben Bosch und Daimler, der Firma Eurochess und der Volksbank Stuttgart für ihre Unterstützung der Veranstaltung.

Die Organisatoren danken allen Mannschaften für die fairen Wettkämpfe sowie den vielen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist. Ein besonderer Dank gilt dem Internationalen Schiedsrichter **Dr. Markus Keller**, dessen Erfahrung für einen schnellen und reibungslosen Turnierablauf sorgte. Für das nächste Jahr sind aktuell drei Ausrichter im Gespräch. Mit einer Entscheidung darf Anfang 2012 gerechnet werden.
Udo Bangert



Die Siegermannschaft SG Stern Stuttgart 1. Von links nach rechts: FM Ralf Müller, Stanislav Sokratov, Christoph Steinhardt, Martin Landenberger sowie DBSV-Vizepräsident Gerhard Brillisauer. Auf dem Bild fehlen IM Karsten Volke und FM Josef Gheng

Bilder und Text mit freundlicher Genehmigung von Udo Bangert, SG Stern Stuttgart.

Und hier der „DBMM-Live-Ticker“ der beiden Berliner Mannschaften:**02.12.11 – Die erste Runde (Schnellschach).**

Beide Teams haben schwere Aufgaben. Osram ist gegen die Deutsche Post Bonn genauso chancenlos wie BAT gegen den späteren Meister, aber Stefan Müller gewinnt in der Zeitnotschlacht!

<i>SG Stern Stuttgart 1</i>	- <i>BA Tempelhof</i>	<i>3,0 : 1,0</i>
<i>Deutsche Post Bonn 1</i>	- <i>SV Osram</i>	<i>4,0 : 0,0</i>

02.12.11 – Die zweite Runde (Schnellschach).

BAT und Osram nutzen ihre Chancen, gegen schwächere Teams zu punkten. Die W&W Versicherung 2 wird klar besiegt. Osram macht es gegen die 3. des Europäischen Patentamts spannender, aber gewinnt auch.

<i>BA Tempelhof</i>	- <i>W&W Vers.2</i>	<i>3,0 : 1,0</i>
<i>SV Osram</i>	- <i>EPA 3</i>	<i>2,5 : 1,5</i>

02.12.11 – Die dritte Runde (Schnellschach).

Was gegen EPA 3 noch geklappt hat, gelingt Osram gegen EPA 1 nicht. Es gibt die zweite klare Niederlage, mehr als ein Remis kann nicht geholt werden. BAT siegt mit 3:1 gegen die Commerzbank Frankfurt.

<i>Commerzbank Frankfurt</i>	- <i>BA Tempelhof</i>	<i>1,0 : 3,0</i>
<i>EPA 1</i>	- <i>SV Osram</i>	<i>3,5 : 0,5</i>

02.12.11 – Die vierte Runde (Schnellschach).

Die 4. Runde verlief für BAT unglücklich gegen die stärkeren Gegner. Mit Hans-Jürgen Körlins Sieg an Brett 4 am Ende wäre ein Unentschieden drin gewesen. Aber an Brett 1 & 3 wurde gegen die stärkeren Gegner zuviel Zeit verbraucht und in Remisstellungen verloren... 1,5:2,5. Osram bekam es mit dem Gegner von BAT aus Runde 2 zu tun. Ralf Gebert und Gerd Müller holten die vollen Punkte, so daß am Ende ein 2,5:1,5 zu Buche stand.

<i>BA Tempelhof</i>	- <i>BMLEV Bonn</i>	<i>1,5 : 2,5</i>
<i>SV Osram</i>	- <i>W&W Vers.2</i>	<i>2,5 : 1,5</i>

Damit endete der erste Spieltag der DBMM. BAT stand mit 4 MP auf Rang 17 und Osram mit ebenfalls 4 MP auf Platz 22, beide standen damit höher als in der Setzliste. Die Punktausbeute von Osram war minimalistisch: 5,5 Brettunkte genügten, um zwei Mannschaftssiege einzufahren.

Ein abendlicher Blick ins Internet auf die Turnierseite

<http://www.chess-results.com/tnr45011.aspx?art=32&lan=0&turdet=YES>

bestätigte die Hoffnungen, die Erwartungen, die Befürchtungen, das Unvermeidliche...

03.12.11 – Die fünfte Runde (Normalschach).**Teamauslosung**

5. Runde am 03.12.2011

Nr.	Snr	Team	Pkt.	MP	Erg. :	Erg.	MP	Pkt.	Team	Snr
9	28	BSG Commerzbank Frankfurt	8	4	:	4	8	8	SG Stern Mannheim	12
10	25	SV Osram Berlin	5½	4	:	4	8½	8½	BA Tempelhof	20
11	21	LBBW	8	4	:	4	9	9	Baubehörde Hamburg I	31

Wie schon bei der DBMM 2008 stand das „Prestigeduell“ zwischen BAT und Osram auf dem Spielplan.



Aus der Perspektive von Osram war die Strategie klar: Gerd Müller gewinnt an 3, die Bretter 1 & 2 gleichen sich irgendwie aus und Bernhard Riess hält an Brett 4 das Remis und den Mannschaftssieg fest. Soweit die Theorie. Aber erstens kommt es anders als man meistens zweitens denkt.... Unser Brett 3 hatte verschlafen, kam 10 Minuten zu spät und hatte eine halbe Stunde später bereits verloren. Damit war der Plan dahin. Also her mit Plan B: Brett 1 & 2 holen irgendwie 1,5 Punkte und Brett 4 hält Remis. Es dauerte jedoch nicht lange, bis auch dieser Plan Makulatur war. Am Ende hatte lediglich Bernhard seine Vorgabe eingehalten und in einer spannenden Partie gegen Stefan Müller einen halben Punkt erkämpft. Die anderen hatten am 2. Adventssamstag je ein Osterei gelegt. Glückwunsch an BAT für den verdienten Sieg und die gelungene Revanche für die Niederlage bei der Schlußrunde der DBMM 2008 in Hockenheim!

SV Osram - **BA Tempelhof** 0,5 : 3,5

03.12.11 – Die sechste Runde (Normalschach).

BAT spielt 2:2 gegen Deutsche Post Bonn 2, ein respektables Ergebnis. Osram führt nach einem in Minutenschnelle zustande gekommenen Remis von Herbert Mayer und dem Sieg durch Handyklingeln an Brett 1 mit 1,5:0,5. Aber die Bretter 3 & 4 holen keine Punkte, so daß der Mannschaftskampf knapp verloren geht.

BA Tempelhof - **Deutsche Post Bonn 2** 2,0 : 2,0
Hochschule Anhalt - **SV Osram** 2,5 : 1,5

04.12.11 – Die siebte Runde (Normalschach).

Nach 2 Stunden von Stefan Kettenburg ein Remis an Brett 2 und leider eine Niederlage an Brett 3 von Körlin. Letztendlich verlieren auch die anderen beiden Bretter. BAT wird 20. und trifft damit punktgenau den Setzlistenplatz.



Mit 5 aus 6 an Brett 2 wird Stefan Kettenburg Dritter der Brettwertung. Herzlichen Glückwunsch!

Osram leistet sich eine unnötige Niederlage gegen die Baubehörde Hamburg 2 und beendet die DBMM auf einem unbefriedigenden 36. Platz.

<i>Fiducia IT</i>	- BA Tempelhof	3,5 : 0,5
<i>Baubehörde Hamburg 2</i>	- SV Osram	2,5 : 1,5



DBMM 11, Runde 5, Brett 1,

SV Osram – BAT, Gebert – Mejstrik 0:1

Stellung nach dem 55. Zug von Weiß am Spitzenbrett im Berliner Duell.

Bericht von Bernhard Riess unter Nutzung von Textpassagen und Fotos von Peter Baranowsky (BAT). Danke, Peter für die Nutzungserlaubnis!